

	<p>Objekt: Hierapolis und Ephesos</p> <p>Museum: Münzsammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Tübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071-29 78546 sekretariat@klassarch.uni- tuebingen.de</p> <p>Inventarnummer: SNG Tübingen 4047</p>
--	--

Beschreibung

Auf Vs. und Rs. rundes E.

Vorderseite: Panzerbüste des Valerianus I. mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r. An der Brust Aegis, aus der sich zwei Schlangen aufrichten.

Rückseite: Sarapis mit Modius und Zepter stehend nach r. Daneben Kultbild der Artemis Ephesia zwischen zwei Hirschen stehend von vorne.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.13 g; Durchmesser: 33 mm;

Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt wann 253-260 n. Chr.

wer

wo Hierapolis

Verkauft wann

wer Alfred Oscar van Lennep (1851-1912)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Valerianus I.

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstand (Physisch)
- Gott
- Kupfer
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- BMC Phrygia 264 Nr. 189 (dort andere Rs.-Legendenverteilung).
- L. Weber, Die Homoniemünzen des phrygischen Hierapolis. Ein Beitrag zur Erklärung der Homonie, Journal international d'archéologie numismatique 14 (1912) 71 Nr. III c (dort andere Rs.-Legendenverteilung)..
- SNG Tübingen Nr. 4047 (dieses Stück). Vgl. SNG Schweiz II Nr. 1189 (dort andere Rs.-Legendenverteilung).